Evangelisch in Kulmbach

August - September 2023

Gemeindebrief für die

Auferstehungskirche, Friedenskirche, Kreuzkirche und Petrikirche

Inhaltsverzeichnis

Funk und Fernsehen	2
Angedacht August	3
Aus Stadt und Dekanat	4
Evangelische Jugend	8
Auferstehungskirche	9
Friedenskirche	14
Kreuzkirche	20
Petrikirche	25
Kirchenmusik	34
Erwachsenenbildung	36
Interkulturelle Woche	37
Kindergärten	38
Evangelische Jugend	40
Diakonie und GGS	42
Gemeinschaften	44
AK Schöpfung	44
Hilfreiche Gruppen	46
Impressum	47
Andacht September	48

Evangelische Sendung auf Radio Plassenburg

„Ab in den Sonntag!" – jeden Sonntag um 8.30 Uhr Radiogottesdienst. Von 9-10 Uhr dann mit kirchlichen Themen aus der Region. Die Andacht „Auf ein Wort" ist um 9.50 Uhr zu hören. Wer einschaltet, ist dabei: **Vor Ort:** Was sind die spannenden evangelischen Themen im Raum Kulmbach? **Über den Tellerrand:** Was passiert in Franken? **Veranstaltungskalender:** Was läuft in welcher Kirche? **Radio-Andacht:** ein Impuls für den Sonntag. Dazwischen lauter gute Musik, und der sympathische Moderator Markus Weber präsentiert die Sendung. Die Radio Plassenburg Radio Gottesdienste können auch nachgehört werden:
https://www.radio-plassenburg.de/aktionen/radiogottesdienste/
Veranstalter: Das Evangelisch-Lutherische Dekanat Kulmbach, Radio Plassenburg und die Evangelische Funk-Agentur

Zentrale Urlaubsvertretung

In den Ferien wird jede Aussegnung / Bestattung über unseren zentralen Dienst im Dekanat Kulmbach organisiert. Im Trauerfall erreichen Sie eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer unter der Rufnummer **0160 - 471 33 33**, der / die ihnen weiterhilft.

Ihre persönlichen Daten im Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten im Gemeindebrief sind datenschutzrechtlich geschützt. Wenn Sie Ihre Daten im Gemeindebrief nicht veröffentlicht sehen möchten, können Sie einer Veröffentlichung jederzeit in Ihrem Pfarramt widersprechen.

Monatsspruch August

Psalm 63,8

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

(Übersetzung nach „Luther“)

oder

Denn du hast mir immer geholfen; ich preise dich, unter deinem Schutz bin ich sicher und geborgen.

(Übersetzung nach „Hoffnung für alle“)

Die Psalmen sind gedichtete Lieder und Gebete für den religiösen Gebrauch im Judentum und Christentum. In unseren Sonntagsgottesdiensten erleben wir sie regelmäßig im meist gesungenen Introitus.
Mit der Verszeile der Lutherübersetzung kann ich zunächst wenig anfangen. Mit der Verszeile nach „Hoffnung für alle“ gelingt mir ein besserer Zugang. Der Beter ist voll Gottvertrauen auch in der gefährlichen Situation, in der er anscheinend ist und lobt Gott.

Liest man den gesamten Psalm 63 und die Hintergründe, die Bibelforschungen ergeben haben, erkennt man, dass sich der König David in einer Extremsituation befindet.
Der lange Zeit erfolgreiche und alternde König der Israeliten hat eine Meuterei in der eigenen Familie erleben müssen. Sein eigener Sohn Absalom hat die Macht im Staate Israel übernommen und zwang König David, zur Rettung seines Lebens in die Wüste Juda zu fliehen. Was für eine Fallhöhe im Leben Davids: Vom Hirtenjungen bis zum König der Israeliten und dann die Flucht vor dem putschenden Sohn in die Wüste, um das nackte Leben zu retten. Und trotz dieser Situation kann er Gott für die bisherige Hilfe in seinem Leben danken, loben und vertraut weiterhin ganz fest auf Gottes Schutz.
Mit unserem Leben und seinen Problemen hat dies natürlich wenig zu tun. Aber dieses Gottvertrauen Davids könnte uns vielleicht mal helfen, wenn Probleme in unserem Leben uns in existentielle Situationen und Nöte führen.

Hans Werther, Auferstehungskirche Kulmbach

Stadtgottesdienst

"G'scheid feiern". Dass sie das können, stellten die Gemeinden der Region Stadt im evangelischen Dekanat Kulmbach am Altstadtfestsonntag unter Beweis: Ein großer Gottesdienst auf dem Marktplatz begeisterte Hunderte von Besuchern mit nachdenklichen, aber auch humorvollen Beiträgen zum Thema Glaube, Feiern und Gebet und vor allem mit mitreißender Musik. Dafür sorgte "Die Band" im Wechsel mit dem Musikverein Kulmbach-Weiher.

"G'scheid feiern" - das wollten auch am Morgen schon viele Altstadtfest-Gäste, die wohl keinen Gottesdienstbesuch im Sinn hatten, dann aber als Zaungäste rund um den Marktplatz sichtlich interessiert die Wort- und Musikbeiträge verfolgten. Sie erlebten eine fröhliche, bewegte, lebendige Stunde, in der auch viel gelacht wurde. Beste Werbung in eigener Sache also für unsere Kirchengemeinden, die bisweilen gegen ein verstaubtes Image ankämpfen müssen und mit diesem großen Gemeinschafts-Gottesdienst einmal mehr unter Beweis stellten, dass sie modern und aufgeschlossen sind, mitten drin in der Stadt, ganz nah dran am Leben - und durchaus in der Lage zum "G'scheid feiern".

Vorbereitet hatte den Gottesdienst ein Team aus Mitgliedern der Gemeinden Petrikirche, Auferstehungskirche, Friedenskirche, Kreuzkirche und Mangersreuth zusammen mit Mitgliedern der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Gemeinschaft innerhalb der Kirche und des CVJM, tatkräftig unterstützt von der Evangelischen Jugend, die unter anderem dafür sorgte, dass auch die kleinsten Gottesdienstbesucher "g'scheid feiern" konnten - mit einem kindgerechten Programm im Burggut. Gerne nächstes Jahr wieder.

Text und Fotos: Katrin Geyer

Dekanatsgottesdienst

"Hinaus, wo es tief ist" - ein Satz aus dem Lukas-Evangelium lieferte das Motto für den Dekanatsgottesdienst am zweiten Juli-Sonntag auf der Naturbühne Trebgast. In jener Bibelstelle wird von den Fischern am See Genezareth erzählt, die voller Gottvertrauen hinausfahren, dorthin, "wo es tief ist" - und mit einem reichen Fang und übervollen Netzen ein wahres Wunder erleben.

Nicht gerade hinaus ins Tiefer machten sich die Besucher des Gottesdienstes auf den Weg. Aber immerhin dorthin, wo es heiß war. Wer an jenem Sonntagmorgen die klimatisierte heimische Komfortzone verließ und in beinahe tropischer Hitze den Weg hinauf zum Wehlitzer Berg auf sich nahm, erlebte nicht gerade ein Wunder, aber doch einen wunderbaren Gottesdienst, vorbereitet von einem Team aus Geistlichen und Laien des Dekanats und musikalisch umrahmt vom Bezirksposaunenchor. Dekan Friedrich Hohenberger machte in seiner Predigt Mut, im Vertrauen auf Gott Neues zu wagen. In sehr persönlichen Statements von Udo Prell, Cristina Schülein und Jürgen Bodenschlegel wurde deutlich, dass der Schritt dorthin, "wo es tief ist", auch in unserer Zeit kleine oder große Wunder zur Folge haben kann. Die Gottesdienstbesucher durften die Gewissheit mitnehmen, dass sie, wie es im Abschlusslied hieß, auch auf unbekannten Wegen fest in Gottes Hand gehalten sind.

So ein Dekanatsgottesdienst ist freilich nicht nur eine liturgische Feier. Vielmehr gleicht er einem großen Familientreffen. Man kennt sich, freut sich, einander zu sehen und kommt nach dem eigentlichen Gottesdienst noch ins Gespräch. Dass sich die gut zwei Stunden für die Besucher höchst angenehm gestalteten, lag nicht nur am Ambiente der Naturbühne, wo man schattig im Grünen sitzt, sondern auch am Engagement der Theater-Leute, die sich erneut als großartige Gastgeber erwiesen.

Text und Fotos: Katrin Geyer

Dekanat

Kommen und Gehen

Kirchenrat Pfarrer Gerald Scheil hat als Schulreferent mit Sitz in Bayreuth den Einsatz der Lehrkräfte im Fach Evangelische Religion in den Dekanatsbezirken Kulmbach, Bayreuth, Thurnau, Bad Berneck und Pegnitz mit viel Geduld, Kreativität und auch Humor koordiniert und verantwortet. Im November 2023 wird er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Seine Nachfolge soll **Pfarrer Michael Thiedmann**, derzeit Burgpreppach, antreten.

Elsbeth Oberhammer hat Pionierarbeit im Ausbau Kulmbacher Horte sowie in der Leitung des Familientreffs der Geschwister-Gummi-Stiftung in der Negeleinstraße geleistet. Jetzt wurde sie durch die Vorsitzenden des Diakonieverbundes Kulmbach, Dekan Friedrich Hohenberger und Hans-Georg Müller, in den Ruhestand verabschiedet. Wer sie kennt wird es ahnen: Wer so viel Power hat wie sie, wird Wege und Orte finden, um in Bewegung zu bleiben!

Wohnraum für Studierende im Alten Kantorat

Im Rahmen der Hochschulseelsorge am Campus Kulmbach soll durch die Kirchengemeinde Petri im Alten Kantorat eine Wohnung für sechs Studierende eingerichtet und ab Oktober vermietet werden. Die Zimmer sollen teilweise möbliert angeboten werden. Gerne übernehmen wir gut erhaltene Möbelstücke. Gesucht werden Bettgestell (mit Lattenrost), kleiner Kleiderschrank, Schreibtisch, Stuhl, Bücherregal, Esstisch und eine lange gerade Bank. Hinweise bitte an das Dekanat Tel. 09221-9215-30, dekanat.kulmbach@elkb.de

Jakobus-Radpilgerweg

Jakobus der Ältere, Bruder des Johannes, also einer der Zwölf Apostel, brachte es weit: Es zog ihn bis nach Spanien um dort für Jesus zu missionieren. Erfolgreich war

er nicht. Er kehrte zurück nach Palästina. Dort wurde er auf Befehl König Herodes Agripa I enthauptet. Der Legende nach gelangte sein Leichnam aber zurück nach Spanien. Dort wurde sein Grab ganz im Westen in Santiago de Compostela – also fast am Ende der damaligen Welt - vor 1200 Jahren wiederentdeckt. Es löste eine Pilgerwelle aus, die bis heute Auswirkungen hat. Ein großes Pilgerwegenetz durchzieht ganz Europa. Dieses Netzwerk wurde in den letzten Jahren um Radwege erweitert. In Deutschland umfasst es bereits über 4000 Kilometer. Seit Juni führt ein Weg mitten durch Kulmbach aus der Wolfskehle kommend unterhalb der Petrikirche durch die Obere Stadt vorbei an der Spitalkirche ins Maintal. Der Initiator für den Radpilgerweg ist Pfr. Jürgen Nitz aus Kaufering (kleines Bild). Die Umweltbeauftragten im Dekanat, Albrecht Bischoff (großes Bild) und Hans-Ulrich Gruber, haben sich hier besonders verdient gemacht: Sie kümmerten sich um die Beschilderung. Im Rahmen des Johannisfestes der Kirchengemeinde Schwarzach wurde das vorerst letzte Oberfränkische Teilstück eröffnet. Erste Radpilger, die dem Jakobus-Rad-Pilgerweg folgen, wurden bereits gesichtet. Weitere Infos: www.radpilgern-bayern.de

Evangelische Jugend

Konfestival

150 Konfirmand:innen und ca. 50 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter:innen aus den Dekanaten Kulmbach und Michelau haben am Wochenende vom 23. – 25.06.2023 ein tolles Festival miteinander erlebt. Viel Musik, tolle Stimmung, bestes Wetter, viel Gemeinschaft und inmitten dessen war der Heilige Geist deutlich spürbar. Highlight war sicherlich die Konfi Party am Freitagabend, sowie die große Game Show am Samstagabend. Nachdem die Konfis ihre eigenen Zelte und den Campingplatz in Immenreuth aufgeräumt haben, wurde unser Konfestival von einem großen Gottesdienst abgerundet. Herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben, dass dieses Wochenende ein sehr intensives, spannendes und wertvolles Wochenende für die Konfis aus den Dekanaten Kulmbach und Michelau wurde.

Mitarbeiter Grundkurs und Mitarbeiter Trainee

Du hast Lust dich in der evangelischen Jugendarbeit zu engagieren? Du möchtest nach deiner Konfirmation gerne weitermachen und in der Jugendarbeit etwas gestalten? Dann melde dich an: Entweder zum **Mitarbeiter Trainee**, als Einstieg in die Jugendarbeit für alle Jugendlichen von 13-14, oder für alle Jugendlichen ab 15 Jahren zum **Mitarbeiter Grundkurs**. Beides findet vom **01.11. – 05.11.2023** in unserem Evangelischen Jugendhaus Weihermühle statt. Dort lernst du: Wie man gut eine Gruppe leiten kann, Wie man sich als Mitarbeiter in der Jugendarbeit verhält, welche rechtlichen / pädagogischen und psychologischen Grundlagen wichtig sind für die Jugendarbeit, und vieles mehr. Oder kurz zusammengefasst: Man bekommt eine Menge Handwerkszeug an die Hand für Jugendarbeit und das Leiten von Gruppen auf Gemeinde- und Dekanatsebene. Nebenbei lernst du noch ziemlich viel coole Leute kennen und wirst Teil einer wunderbaren Gruppe. Die Kosten in Höhe von jeweils 90 € können eventuell in Absprache mit deiner Kirchengemeinde (ganz oder teilweise) übernommen werden. Also einfach einmal nachfragen.

Anmelden kann man sich hierfür ganz einfach online unter www.ej-ku.de .

Diakon Stefan Ludwig
Huthergasse 8, 95326 Kulmbach
Tel. (09221) 5995
Mobil: 0163/6000327
Mail info@ej-kulmbach.de
http://www.ej-ku.de

Auferstehungskirche

Wir laden ein:

Wir laden ein:

Frauenmissionsgebetskreis I:
jeden 2. Montag im Monat um 14.30 Uhr, Info: Frau Haun, haunkulmbach@t-online.de

Frauenmissionsgebetskreis II:
Info: Frau Werther, Tel. 2009

Frauenfrühstück:
Donnerstag, 28.9., 9.00 Uhr,
Info im Pfarramt, Tel. 48 26

Hauskreis:
Info: Familie Krauß, Tel. 8 41 70

Kindergottesdienst:
Info: Monika Thon, Tel. 8 27 96 75

Jugendtreff und Treff für junge Erwachsene:
Info im Pfarramt, Tel. 4826

Posaunenchor:
montags, 18.15 Uhr,
Info: Esther Heller, Tel. 90 88 86

Sing and Pray Crew:
Info: Doris Förtsch, Tel. 43 62

Gitarrengruppe:
Info: Heidi Hübner,
Tel. 0171 352 4262

Harfengruppe „Vielsaitig“:
Info: Diakon Günther Wagner,
Tel. 0160 759 5545

Auferstehungskirche
www.auferstehungskirche-kulmbach.de

Evang. Pfarramt Auferstehungskirche
Hagleite 28, 95326 Kulmbach, Tel. 4826
Pfarramt.auferstehung.ku@elkb.de
Bürozeiten:
Mo+Mi: 8-12; Fr 8-10.30 Uhr

Pfarrstelle vakant;
Vertretung Pfarrer Jürgen Singer (Kreuzkirche); Tel. 7 62 07
Juergen.Singer@elkb.de

Vertrauensmann Fritz Passing

Spendenkonto: Sparkasse Kulmbach:
IBAN: DE 46 7715 0000 0000 1594 42

Vertrauensmann
Fritz Passing

Sekretärin
Heidi Krauß

Vakanz-Pfarrer
Jürgen Singer

Auferstehungskirche

Gottesdienste im August/Sept.

So. 6.8. 9. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst
(H. Hübner)

So. 13.8. 10. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles/ Traubensaft (Pfr. i.R. Burmann)

So. 20.8. 11. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst
(H. Werther)

So. 27.8. 12. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr - Gottesdienst
(H. Hübner)

So. 3.9. 13. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst
(Diakonin Schülein)

So. 10.9. 14. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst
(H. Babo), anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Di 12.9.
10.00 Uhr –
Schulanfangsgottesdienst der Meußdoerffer-Schule

So. 17.9. 15. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst
(H. Hübner),

So. 24.9. 16. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr – Gottesdienst
(Pfr. i.R. Wolff)

Liebe Gemeinde der Auferstehungskirche,
zwei Dinge liegen mir am Herzen, die ich Ihnen gerne mitteilen möchte.
Das Eine: ich freue mich und bin dankbar, dass ich in der Zeit der Vakanz der Pfarrstelle eine umsichtige und aktive Mitarbeiterschaft in der Auferstehungskirche antreffe. Egal, ob Haupt- oder Ehrenamtliche: alle halten zusammen und tragen das Ihre dazu bei, dass die Zeit der Vakanz gut überbrückt wird. Und das gilt nicht nur für die Geistlichen und Lektoren, die Sonntag für Sonntag Dienst tun, sondern für alle, die mit überlegen und anpacken, mit beraten und mitbeten, dass alles gut weitergehen kann, bis wieder Verstärkung durch einen neuen Pfarrer in Sicht ist.
Und damit bin ich beim Zweiten: wir hoffen, dass bereits Ende Juli feststeht, wer die Pfarrstelle der Auferstehungskirche übernehmen wird, eventuell sogar schon zum Dezember 2023. Bis dahin soll ja auch das Pfarrhaus bezugsfertig sein – Gott sei Dank konnte auch bereits ein Architekturbüro beauftragt werden, das die Renovierungsarbeiten begleitet und koordiniert. Denn alle wollen dazu beitragen, dass alles Notwendige gerichtet ist, damit die Vakanz möglichst kurze Zeit währt.
Danke für alle Mithilfe, alles Mitbeten und Mittragen unserer Gemeinde! Ihr Pfr. Jürgen Singer

Himmelfahrtsgottesdienst in Hauenreuth

Am Christi-Himmelfahrtstag luden wir ein, den Gottesdienst unter freiem Himmel in Hauenreuth zu feiern. Viele Gemeindeglieder ließen sich dazu einladen. Hans Werther hielt den Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor unserer Gemeinde ausgestaltet wurde. Das Kindergottesdienstteam unter der Leitung von Moni Thon lud ein zum Kindergottesdienst und die Kinder haben der Geschichte zugehört, gebetet, gesungen und eifrig gebastelt. Allen Hauenreuthern ein herzliches Dankeschön für alles Vorbereiten und ein Dank geht auch an Familie Zimmermann, die im Anschluss für Speis und Trank sorgte.

Konfirmandenfreizeit am Bodensee

Auch in diesem Jahr waren unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen zur Freizeit bei den Fackelträgern am Bodensee. Am Vormittag gab es eine gemeinsame Bibelarbeit , die die Mitarbeiter des Bodenseehofs gestalteten. Für die Jugendlichen war das eine tolle Erfahrung, bekamen sie doch immer wieder Denkanstöße mit auf den Weg. Nachmittags startete die Gruppe zu Ausflügen oder hat mit dem Tretboot den Bodensee erkundet. Ein Dankeschön geht an Susanne Büchs und alle Betreuer. Die Gruppe grüßt vom Bodensee, man sieht sie beim Bibelstudium und natürlich auch bei einer geselligen Abendveranstaltung.

Bibelarbeit

Abendveranstaltung

Gruppenfoto

Gottesdienst im Mönchshof-Biergarten am 16. Juli

Wir haben unsere Tradition fortgesetzt und unsere Kirchenmauern verlassen. Viele haben sich auf den Weg zum Familiengottesdienst in den Mönchshof-Biergarten gemacht. Hans Werther, Moni Thon und Christina Scheibe haben diesen Gottesdienst zum Tauferinnerungssonntag liebevoll vorbereitet.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“ – dieser Wochenspruch begleitete alle. Die Kinder schrieben ihre Namen auf Wolken und kamen mit ihren Taufkerzen zum Altar, mit einem Segen wurden sie wieder entlassen.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Posaunenchor für die musikalische Ausgestaltung und allen Helfern, die zum Gelingen beitrugen, Die Gastfreundschaft des Mönchshof-Teams, für die wir uns nochmals bedanken, machten diesen Gottesdienst möglich und wir freuen uns auf eine Fortsetzung

Erntedankfest am 1. Oktober

Auch dieses Jahr haben wir wieder reichlich Grund zum Danken für alles was wir in unseren Gärten und was die Landwirte auf den Feldern ernten durften. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie etwas dazu beitragen, dass wir am Erntedankfest unsere Kirche festlich schmücken können. Abgabetag ist Freitag, der 29.9., die Kirche ist den ganzen Tag geöffnet. Am Samstag, 30.9., ist jede helfende Hand willkommen, die den Altarraum in unserer Kirche festlich mit schmückt. Treffpunkt ist 9.00 Uhr. Wir sagen schon jetzt herzlichen Dank für alle Gaben und alle Mithilfe.

Kirchgeld 2023

Vielen Dank, wenn Sie Ihr Kirchgeld in diesem Jahr schon überwiesen haben. Gleichzeitig soll dieser kleine Artikel eine Erinnerung für diejenigen sein, die das Kirchgeld noch nicht überwiesen haben.

Frauenfrühstück am 28.9. um 9.00 Uhr

Einmal im Monat sind Frauen eingeladen um gemeinsam zu frühstücken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit Liedern, Gedanken zu biblischen Themen und Gebeten wird dieser Vormittag abgerundet. Im September wird Anna Krauß, die hier in unserer Gemeinde in der Jugend aktiv war, berichten, wohin sie ihr Weg nach dem Theologiestudium geführt hat.

Missionsnachmittag

Ende September war eigentlich der Missionsnachmittag geplant. Dieser Termin musste aber verschoben werden. Die Missionsgebetskreise unserer Gemeinde laden nun am Freitag, 13. Oktober ein zum Missionsnachmittag. Weitere Infos in der nächsten Ausgabe!

Kasualien

Kasualien werden aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlicht.

Friedenskirche

Friedenskirche
www.friedenskirche-kulmbach.de

Evang. Pfarramt Friedenskirche
Kemmetweg 1, 95326 Kulmbach
Tel: 09221 4202, Fax: 09221 924610
Pfarramt.friedenskirche.ku@elkb.de

Bürozeiten: Di. bis Do. 9 - 11 Uhr

Pfarrerin Karin Scheler
Tel: 0151 57637493
Mail: karin.scheler@elkb.de

Robert Hirschmann
Vertrauensmann Kirchenvorstand
Tel: 09221 3917035

Bankverbindung / Spendenkonto
IBAN DE52 7715 0000 0000 1633 11
BIC BYLADEM1KUB
Sparkasse Kulmbach-Kronach

Wir sind für Sie da:

Pfarrerin Karin Scheler

Diakon Holger Goller

Sekretärin Petra Eberhardt

Vertrauensmann d. KV Robert Hirschmann

Wir laden ein

Jugendkreis
Freitags um 19:00 Uhr, digital oder im Gemeindehaus; Kontakt und Infos bei Nina u. Thomas Schneider,
Tel: 0151 70840997,
info@cvjm-kulmbach.de

Kirchenchor
Proben montags 19.45 Uhr
(Sommerpause bis 3.9.

Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“
Termine: Mi., 13.Sept. um 19.00 Uhr.: Gesprächsabend + Mi., 11. Okt.: „Wilde Früchte“ mit Kräuterpädagogin Edith Wagner. Wir bitten um vorherige Anmeldung! Weitere Informationen und Beratung bei Liane Wack, Tel: 09221 3917500.

Morgengebet
Samstags morgens um 7:00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus,
Infos bei Ehepaar Eichner, Tel: 09221 2873.
Weitere Kontakte siehe Homepage.

Hauskreise
Treffen am letzten Donnerstag im Monat,
Infos bei Elke Bauer, Tel: 09221 84382 und Sabine Schmidt, Tel: 09221 3665
Termine nach Vereinbarung bei Margit und Arnold Mohr,
Tel: 09221 908245.

Krabbelgruppe „Spielmäuse“
Dienstags im Gemeindezentrum (derzeit bitte nur mit vorheriger telefonischer Absprache),
Infos bei Kim Ruff, Tel: 0151 58866655

Friedenskirche

Gottesdienste im August /Sept.

So., 6. August (9. So. n. Trinitatis)
9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Scheler

So., 13. August (10. So. n. Trin.)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Scheler
10.45 Uhr Taufgottesdienst

Mo., 14. August
19:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche mit Pfarrer i.R. Burmann

So., 20. August (11. So. n. Trinitatis)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Diakon i.R. Wagner

So., 27. August (12. So. n. Trinitatis)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Hastreiter

So., 3. September (13. So. n. Trin.)
9:30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Babo

So., 10. September (14. So. n. Trin.)
9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Scheler
10.45 Uhr Taufgottesdienst

So., 17. September (15. So. n. Trin.)
9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Scheler
11:00 Uhr Gottesdienst „aus der Kiste“ mit Diakon Goller + Team

Mo., 18. September
19:00 Uhr Friedensgebet mit Pfarrer i.R. Burmann

So., 24. September (16. So. n. Trin.)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Singer

Kasualien werden aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlicht.

Kirchenchor

Anlässlich des Sommerfestes unseres Kirchenchores wurde Lore Haberstumpf für 45. jährige Zugehörigkeit geehrt. Manfred Voigt beendet seine Tätigkeit im Chor nach 27. Jahren. Wir danken Beiden herzlich für Ihr langjähriges Mitwirken. Die Urkunden des Verbandes evangelischer Kirchenchöre in Bayern und die Ehrennadeln überreichte unsere Chorleiterin Christina Schmidt.
Ab dem 04.09.2023 (immer montags) beginnt unser Chor um 19.45 Uhr mit den Proben zum Projekt „Weihnachten“ . Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger auch für einzelne Projekte.

Friedenskirche

Jubelkonfirmation 2023

Insgesamt 41 Teilnehmende begingen das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Kronjuwelen und Gnadenkonfirmation in der Friedenskirche. „Vieles hat sich verändert“ sagte Pfarrerin Scheler in der Predigt. „Was geblieben ist, was immer da war und was heute genauso gilt, das ist Gottes Wort und seine Zusage für Sie!“ Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor.

Silberne

Diamantene

Eiserne

Gnaden

Goldene

Kronjuwelen

Gartengestaltung

Aktuell beschäftigt uns im Kirchenvorstand u. a. die Umgestaltung unseres Gemeindegartens, der die letzten Jahre in einem „Dornröschenschlaf“ verbracht hat. Den wollen wir nun Schritt für Schritt beenden und den Kirchgarten wieder zu neuem Leben erwecken .

Wir wünschen uns einen Ort, der sowohl unserer Gemeinde für viele Aktivitäten zur Verfügung steht, wie z. B. Gottesdienste, Gemeindefeste, Indiacafeld für die Jugendlichen, Konfi-Unterricht und Kirchencafè im Freien und und und…

Zugleich wollen wir aber auch ökologisch behutsam vorgehen und Gottes Schöpfung bewahren.

Wer in der letzten Zeit mal einen Blick in den Garten getan hat oder beim Gemeindefest dabei war, konnte unsere neuen Gemeindemitglieder bei der Arbeit sehen: Unter der Leitung unserer Mesnerin

Regine Leuschner sind 3 Bienenvölker und damit 120 000 neue Mitglieder der Friedenskirche in Lehrbienenstände eingezogen und sorgen im Umkreis von ca. 3 km dafür, dass die Gärten unseres Gemeindegebietes bestäubt werden. Bald schon kann der „Friedenskirchenhonig“ verkostet werden! Um die Bienen etwas abzugrenzen, planen wir eine Totholz-/Benjeshecke um die Völker anzubringen.

Damit weiteres Leben in unseren Pfarrgarten einzieht, werden im nächsten Frühjahr einige Nistkästen in den Bäumen aufgehängt und ein Teil des Gartens (unterhalb des Bienenstandortes) wird bewusst nicht mit dem Rasenmäher gemäht, damit hier nach und nach eine Blühwiese wachsen kann.

Dies alles sind Dinge, die wir auch kurzfristig umsetzen können.

Unsere langfristige Planung sieht z. B. vor, eine Fläche vor dem Gemeindezentrum als Terrasse zu gestalten und die Abstufungen um die Feuerstelle zu verändern. Auch eine mögliche Versetzung des Schuppens ist im Gespräch.

Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie wesentlich zur Verwirklichung unserer Pläne bei. Herzlichen Dank dafür!

Rückblick: Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt

Viele feierten mit am Himmelfahrtsfest! Der Familiengottesdienst war eingebunden in das Dorffest in Höferänger. Die Kindergartenkinder hatten sich gemeinsam überlegt, was denn dieser Feiertag bedeutet und spielten verschiedene Szenen dazu. „Immer und überall … immer bin ich da:“ - war die Botschaft ihres Liedes und des Tages!

Abendmahl mit Kindern!

Schon eine geraume Zeit hat dieses Thema unseren Kirchenvorstand beschäftigt und im Mai haben wir einstimmig beschlossen, von nun an in der Friedenskirche Kinder zum Abendmahl einzuladen.

Diskussionsgrundlage im Kirchenvorstand waren die Ausführungen von Susanne Haessler, Pfarrerin für Kindergottesdienst, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg; www.kirche-mit-kindern.de

Diese in Kürze zusammengefasst: **In der frühen Christenheit** waren Taufe und Abendmahl miteinander verknüpft; getaufte Kinder nahmen ganz selbstverständlich an der Kommunion teil.

Im Hochmittelalter wurde ein Mindestalter für die Teilnahme am Abendmahl festgelegt. Das Verständnis des Abendmahls wandelte sich grundlegend: Nun genügte es nicht mehr, getauft zu sein, um das Abendmahl empfangen zu dürfen. Nun wurde ein bestimmtes Verstehen verlangt, erst dann durften Kindern teilnehmen.

Martin Luther meinte: „Es steht aber nichts im Wege, dass auch Kindern das Sakrament des Altars gegeben werden kann.“ Allerdings verbreitete sich in der Praxis die Anmeldung zum Abendmahl mit vorheriger Beichte. Kinder nahmen nicht am Abendmahl teil. Im **20. Jahrhundert** wuchs eine Sicht des Kindes als eigenständige Persönlichkeit und es entwickelte sich ein neues Verständnis des Abendmahls als freudige, österliche Feier. Neue Gottesdienstformen wie Familiengottesdienste entstanden.

Diese Entwicklungen führten dazu, dass die Synode der Landeskirche schon 1977 und dann wieder im Jahr 2000 empfahl, Kinder zum Abendmahl einzuladen.

Auf ihrer Herbsttagung 2022 hat sich

die Landessynode für die „uneingeschränkte Zulassung von Kindern zum Abendmahl“ ausgesprochen.
Mögliche Bedenken im Blick auf das Abendmahl mit Kindern:
„Verstehen Kinder denn überhaupt, was im Abendmahl geschieht?“
Wir glauben JA! Im Abendmahl mit seiner Einladung „Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist! “ sind wir als ganze Menschen angesprochen und nicht allein unser Verstand. Für dieses ganzheitliche Erleben sind Kinder in besonderer Weise empfänglich.
Aus meiner früheren Kirchengemeinde kenne ich es, dass Kinder am Abendmahl teilnehmen. Es waren immer berührende Momente, wenn Kinder zusammen mit ihren Eltern mit einer großen Selbstverständlichkeit sich in den Kreis um den Altar stellten und am Abendmahl teilnahmen. Schön war es zu sehen, wie sie sich als Teil dieser Gemeinschaft/Gemeinde erlebten und aktiv ihre Zugehörigkeit zeigten.
Zum ersten Mal feiern wir nun in der Friedenskirche das Abendmahl mit Kindern im **Familiengottesdienst am Erntedankfest!** Schon jetzt: Herzliche Einladung dazu!
Wenn Sie Rückfragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich gerne an mich oder an die Mitglieder des Kirchenvorstandes.
Ihre Pfarrerin
Karin Scheler

Schnappschuss vom Kirchentag in Nürnberg vom 7.-11. Juni 2023 (K. Winkler)

Kreuzkirche

Gottesdienste

Sonntag, 30. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Gottesdienst (Hastreiter)

Sonntag, 06. August 9. Sonntag n. Trin.
10.00 Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Singer)

Sonntag, 13. August 10. Sonntag n. Trin.
10.00 Gottesdienst (Singer)

Sonntag, 20. August 11. Sonntag n. Trin.
10.00 Gottesdienst (Sachs)

Sonntag, 27. August 12. Sonntag n. Trin.
10.00 Gottesdienst (Hastreiter)

Sonntag, 03. September 13. So. n. Trin.
10.00 Gottesdienst (Schmidt)

Sonntag, 10. September 14. So. n. Trin.
10.00 Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Singer)

Sonntag, 17. September 15. So. n. Trin.
10.00 „**Gott**esdienst **erleben**“ (Singer) mit Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 24. September 16. So. n. Trin.
10.00 Gottesdienst (Singer)

Samstag, 30. September
14.30 Siedler-Erntedank Hohe Flur

Sonntag, 01. Oktober Erntedankfest
10.00 Familien-Gottesdienst (Singer & Team) anschl. Kirchenkaffee

Evang.-Luth. Pfarrramt Kulmbach-Kreuzkirche

www.kreuzkirche-kulmbach.de

Pfarrer Jürgen Singer
Tilsiter Str. 35
Tel: 7 62 07
Mail: Juergen.Singer@elkb.de

Pfarramtsbüro:

Sekretär Heiko Perschke
Öffnungszeiten im Aug.:
Mo und Di. 16.00 - 18.00
Do. 16.00 - 18.00
Öffnungszeiten ab Sept.:
Mo. 16.00 – 18.00
Mi. und Fr. 10.00 – 12.00
Mail:
pfarramt.kreuzkirche.ku@elkb.de

Spendenkonto:

Sparkasse Kulmbach, IBAN:
DE48 7715 0000 0000 1693 00

Pfarrer
Jürgen Singer

Vertrauens-mann
Erich Hastreiter
Tel. 6 51 36

Sekretär
Heiko Perschke

Kreuzkirche

Liebe Leserin, lieber Leser,
ich habe vor Kurzem eine Andacht für den „Neukirchener Kalender“ geschrieben. Dort heißt es am Ende der Pfingstgeschichte: „Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden“. Was war der Grund für dieses Gemeindewachstum, von dem wir heute nur träumen können? Die ersten Christen hörten Gottes Wort im Gottesdienst und sprachen darüber in Hauskreisen. Sie teilten ihr Hab und Gut mit den Bedürftigen. Sie lebten ihren Glauben nicht nur am Sonntag, sondern auch im Alltag Sie lebten ihren Glauben beständig, täglich, öffentlich und einmütig. Keine Frage: dieser Glaube zog Kreise. – Wieder halten Sie einen neuen Gemeindebrief in Händen, der von unserem Gemeindeleben an der Kreuzkirche berichtet. Lassen auch Sie sich herzlich einladen, ihren Glauben nicht nur „im stillen Kämmerlein“ zu praktizieren, sondern mit anderen zu teilen. Entdecken Sie den Segen des Gottesdienstes, wo Alt und Jung zusammenkommen und sich ihres Glaubens vergewissern. Und lassen Sie uns auch im Alltag gemeinsam unterwegs sein. Vielleicht schenkt Gott ja auch heute ein solches Gemeindewachstum!

Ihr Pfr. Jürgen Singer

Kirchgeld 2023

Der Juni/Juli-Ausgabe von „Evangelisch in Kulmbach“ lag der Kirchgeldbrief bei. Vielen Dank, wenn Sie Ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben! Gleichzeitig soll dieser kleine Artikel eine Erinnerung für diejenigen sein, die das Kirchgeld noch nicht überwiesen haben.

Gemeindefest am 18. Juni

Nach dreijähriger Pause konnten wir bei schönem Wetter endlich wieder ein gemeinsames Gemeinde- und Kindergartenfest feiern. Der Familiengottesdienst stand unter dem Thema **„Gott lädt uns ein zu seinem Fest“.** Ein Anspiel führte die Geschichte vom großen Abendmahl vor Augen, zu dem ein König eingeladen hatte – aber alle Eingeladenen ließen sich entschuldigen (sh. Foto). Pfr. Singer

zog in seiner Kurzpredigt aktuelle Parallelen und ermutigte die Besucher, Gottes Einladung zu einem erfüllten, ewigen Leben anzunehmen. Anschließend konnten die etwa 300 Besucher des Gemeindefestes vielfältige Speisen und ein buntes Programm genießen und bei einem „Tag der offenen Tür“ den neuen Kindergarten in Augenschein nehmen.

Konzert Millenium

Wie cool war denn das!! Acht junge Männer, alle Jahrgang 2000, machen seit 15 Jahren gemeinsam Vokalmusik – und brillierten mit ihrem A-Cappella-Ensemble bereits zum zweiten Mal in der Kreuzkirche. Die Konzertbesucher nahmen sie auf eine Zeitreise durch die Epochen der Vokalmusik mit, von der Renaissance über die Romantik zur Neuzeit (Beatles, Peter Fox, Wise Guys, Die Prinzen). Der Applaus wollte nicht enden. Einziger Schönheitsfehler: nur 60 begeisterte Hörer kamen in den Konzertgenuss …

Konfestival in Immenreuth

Am letzten Juniwochenende waren unsere Konfirmanden und Mitarbeiter gemeinsam mit den Konfirmanden der Dekanate Kulmbach und Michelau beim Konfestival in Immenreuth. Aktivitäten wie die Konfi-Rallye, die Andacht am Lagerfeuer, eine Gameshow, die Disco und viele verschiedene workshops haben uns einander näher gebracht und unseren Glauben gestärkt. Am Sonntag gab es noch einen Abschlussgottesdienst. Das Wochenende hat uns allen großen Spaß bereitet und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Marie Schuberth

Orgel-Soirée - mit Rainer Grampp

Sonntagabend Altstadtfest, und trotzdem zieht es Menschen nicht in die Innenstadt, sondern zur Kreuzkirche? Der Grund ist das Orgelkonzert von Rainer Grampp!

Der Organist der Kreuzkirche hatte für sein Konzert Stücke von Komponisten ausgewählt, die zu Unrecht wenig bekannt sind. Nach ruhiger, kontemplativer Musik Johann Gottfried Walthers, eines Organisten der Weimarer Stadtkirche, erklang von Theophil Forchhammer u. a. das mitreißende und gewaltige Choralvorspiel zu „Ein feste Burg ist unser Gott“. Nach Werken von Jaques Nicolas Lemmens, dem Lehrer berühmter französischer Komponisten, endete der Abend mit Stücken des US-Amerikaners George Elbridge Whiting. Organist Grampp

spielte virtuos, und die Orgel erfüllte den weiten Kirchenraum mit ihrem Klang. Musik schwebte, brauste, klang, mal zart, mal majestätisch und triumphal. Zeit zum Hören, Nachdenken, Entspannen und Genießen. Pfr. Jürgen Singer dankte Rainer Grampp für das begeisternde Konzert, aber auch für alle sonntäglichen, liebevoll musikalisch an der Orgel begleiteten Gottesdienste.

Seniorenausflug nach Bad Berneck

Am 4. Juli führte der Ausflug des Seniorenkreises nach Bad Berneck zur dortigen Markgrafenkirche, die als Dreifaltigkeitskirche drei gleich großen Portalen aufweist. Innen erstrahlt sie in zarten Pastellfarben und hat zwei umlaufende Emporen. Der Kanzelaltar mit Petrus und Paulus sowie der Taufstein wurden gestaltet von Johann Nestler aus Marktschorgast. Im Deckengewölbe symbolisiert das goldene Dreieck mit seinen goldenen Strahlen und dem Wolkenkranz die göttliche Dreieinigkeit. Nach der beeindruckenden Kirchenführung durch Herrn Lauterbach wurde zum Abschluss des Ausfluges noch in der Frankenfarm eingekehrt.

Neuer Pfarramtssekretär – neue Öffnungszeiten

Im Rahmen des Familiengottesdienstes beim Gemeindefest verabschiedete Pfr. Singer die bisherige Pfarramtssekretärin Julia Fries und hieß Heiko Perschke als neuen Pfarramtssekretär willkommen. – Hier stellt er sich vor:

„Mein Name ist Heiko Perschke, ich komme aus Schwarzach, bin 48 Jahre alt und bin der neue Pfarramtssekretär. Ich habe bereits viele Jahre bei der Rummelsberger Diakonie in unterschiedlichen Einrichtungen in ganz Bayern gearbeitet und bin nunmehr seit November 2022 als Pfarramtssekretär in den Kirchengemeinden Schwarzach/ Willmersreuth und Gärtenroth tätig. Ich freue mich nun über die Möglichkeit, auch im Pfarramt Kreuzkirche mitzuarbeiten.

Der direkte Kontakt mit Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, liegt mir sehr am Herzen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!“

Gottesdienst erleben:

Back to Church-Gottesdienst am 17.9.2023 um 10 Uhr

Auch in diesem Jahr soll es nach der Sommerpause am 17. September wieder einen Gottesdienst geben, zu dem man Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn und Familienangehörige einladen kann, um **Gott** zu **erleben.** Es werden alte und neue Lieder mit Orgel bzw. Combo begleitet, für Kinder wird ein Kindergottesdienst angeboten und beim anschließenden Kirchenkaffee kann man sich stärken und neue Kontakte knüpfen. Kommen Sie gerne, bringen Sie Gäste mit und **erleben** Sie **Gott**esdienst!

Erntedank

Am Sonntag, 1. Oktober um 10.00 Uhr feiern wir einen **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** in der Kreuzkirche. Wir wollen Gott loben und für alles danken, womit er unser Leben ermöglicht und erhält. Damit wir die Kirche festlich schmücken können, würden wir uns sehr über Blumen und Zweige, Obst und Gemüse aus den Gärten freuen, auch Marmelade ist willkommen. Ihre Erntedank-Gaben können Sie am Samstagvormittag in der Kirche abgeben.
Am Samstag, 30. September, lädt um 14.30 Uhr die Siedlergemeinschaft bei schönem Wetter herzlich ein zum **„Siedler-Erntedank“** an der Hohen Flur.

Gemeindeausflug am 3. Oktober

Wir laden herzlich ein zum Gemeindeausflug am 3. Oktober. Wir starten an der Kreuzkirche um 9 Uhr und besuchen vormittags den Christustag in Lichtenfels; nachmittags wollen wir dem Deutschen Korbmuseum einen Besuch abstatten. Genauere Informationen im nächsten Gemeindebrief und in den Abkündigungen. Bei Interesse halten Sie sich bitte den Termin im Kalender frei - wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind!

Kasualien werden aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlicht.

Bibelgespräch
Mo. 20.00 Uhr im Gemeindehaus:
31. Juli, 14./28. August, 11./25. September

Auf Rädern zum Essen
28. September, 11.30 Uhr
im Gemeindehaus
Anmeldung bei Rosemarie Karpinski,
Tel 96 99 954

Seniorenkreis „Kaffee & mehr“
5. September, 14 Uhr:
Wir besuchen die Tagespflege
am Weißen Turm.
Anmeldung möglichst bei
Rosemarie Karpinski, Tel 9699954,

Singkreis DaChor
Di. 19.30 Uhr im Gemeindehaus:
25. Juli, 1./8. August,
danach Pause bis Ende Oktober
Kontakt: Dorothea Stüber, Tel. 66 656

Spielenachmittag
10. September, 14 Uhr
im Gemeindehaus

Petrikirche

Pfarramt: Kirchplatz 2 Kulmbach
www.petrikirche-kulmbach.de
Sekretärin Roswitha Nusselt (bis 30.9.)
Tel. 92 15 40, Fax: 92 15 46
pfarramt.petrikirche-kulmbach@elkb.de

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 15:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Dekan Friedrich Hohenberger
Tel. 09221 - 92 15 30
Büro: Kirchplatz 2
friedrich.hohenberger@elkb.de

Stadt– und Dekanatskantor
Christian Reitenspieß
Tel. 09221 - 8 33 88
Büro: Kirchplatz 4
Kirchenmusik.Kulmbach@elkb.de

1. Sprengel:
Pfarrer Ulrich Winkler
Tel. 09221 - 48 25
Büro: Kirchplatz 2
ulrich.winkler@elkb.de

Vertrauensfrau
Adrienne Dörnhöfer
Tel. 09221 - 8 41 79

Pfarrerin Katharina Winkler
Tel. 09221 - 8 27 47 77
Büro: Kirchplatz 5
katharina.winkler@elkb.de

Hausmeister
Markus Heinert
Büro: Huthergasse 4
Tel. 09221 - 92 15 52

2. Sprengel:
Pfarrer Gerhard Bauer
Tel. 0921 - 74 79 20 56
gerhard.bauer@elkb.de

Obermesner
Luca Schieblich
Tel. 0152 - 0268 05 69

Spendenkonto: IBAN: DE02 7715 0000 0000 1530 56

Petrikirche - Gottesdienste

Sa. 05.08., 11:30 Uhr Spitalkirche
Orgelmusik zur Marktzeit (Schelter)

So. 06.08., 09. So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (Wagner)
11:00 Uhr Nikolaikirche (Wagner)

Sa. 12.08., 11:30 Uhr Petrikirche
Orgelmusik zur Marktzeit (Dorn)
17:00 Uhr GD Spitalkirche
(Hohenberger)

So. 13.06., 10.So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (Hohenberger)
11:00 Uhr Nikolaikirche
(Hohenberger)

Sa. 19.08., 11:30 Uhr Spitalkirche
Orgelmusik zur Marktzeit
(Reitenspieß)
17:00 Uhr Spitalkirche (U. Winkler)

So. 20.08., 11. So.n.Trinitatis
09.30 Uhr Petrikirche (U. Winkler +
Schülein) + Abendmahl
11.00 Uhr Nikolaikirche (U. Winkler)

Sa. 26.08., 11:30 Uhr Petrikirche
Orgelmusik zur Marktzeit
(Hennecke)
17:00 Uhr Spitalkirche (Bischoff)

So. 27.08., 12.So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (Bischoff)
11:00 Uhr Nikolaikirche (Bischoff)

Sa. 02.09., 17:00 Uhr Spitalkirche
(Wagner)

So. 03.09., 13. So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (Wagner)
11:00 Uhr Nikolaikirche (Wagner)

Sa. 09.09., 17:00 Uhr Spitalkirche
(K. Winkler)

So. 10.09., 14. So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (K. Winkler)
11:00 Uhr Nikolaikirche (K. Winkler)

Di. 12.09., Petrikirche
08:15 Uhr SchulanfangsGD MGF
10:00 Uhr SchulanfangsGD Obere Schule
11:15 Uhr SchulanfangsGD 1 CVG
Nikolaikirche
11:00 Uhr SchulanfangsGD PestlozziGS
1. Kl.

Mi. 13.09., Petrikirche
08:20 Uhr SchulanfangsGD 2 CVG
10:00 Uhr SchulanfangsGD PestlozziGS
2.-4. Kl.
19:00 Uhr Spitalkirche
musikalische Vesper (Reitenspieß)

Sa. 16.09., 14:00 Nikolaikirche
GehörlosenGD (Derrer)
17:00 Uhr Petrikirche:
back-to-church-Gottesdienst (Thomas-Messe) (U. Winkler + Team)

So. 17.09., 15. So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (Bischoff)
11:00 Uhr Nikolaikirche (Bischoff)

Mi. 20.09., Spitalkirche
19:00 Uhr - 30 Minuten für Gott
(Hohenberger)

Sa. 23.09., Spitalkirche
17:00 Uhr (Hohenberger)

So. 24.09., 16. So.n.Trinitatis
09:30 Uhr Petrikirche (Hohenberger)
11:00 Uhr Nikolaikirche (Hohenberger)

Mi. 27.09., Spitalkirche
19:00 Uhr - 30 Minuten für Gott
(U. Winkler)

Sa. 30.09., Spitalkirche
17:00 Uhr (Schülein)

So. 01.10., 17. So.n.Trinitatis / Erntedank
10:00 Uhr Petrikirche
Gottesdienst mit (Kinder-)Abendmahl,
Verabschiedung von R. Nusselt
und Kindergottesdienst
(U. Winkler + Schülein),
anschl. Kirchenkaffee

Jubelkonfirmation am Pfingstmontag

Insgesamt 21 Jubelkonfirmandinnen und 37 Jubelkonfirmanden (!) feierten am Pfingstmontag in der Petrikirche in Kulmbach das Gedenken ihrer Konfirmation vor 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren und ließen sich neu den Segen Gottes zusprechen. Ausgehend von drei Bildern der Kirche, auf denen der Pharisäer Nikodemus zu entdecken ist, verwies Pfarrer i. R. Traugott Burmann in seiner Predigt darauf, dass Gottes Liebe auch denen gilt, die sich lieber verstecken und im Hintergrund halten.

Musikalisch wurde der festliche Gottesdienst ausgestaltet von Stadt- und Dekanatskantor Christian Reitenspieß an der Orgel und dem Chor „Frühsinger“.

Ein Teil der Jubilare traf sich am Nachmittag noch einmal zu Kaffee und Kuchen im Mönchshofbräuhaus, um Erinnerungen auszutauschen.

Fotos: Monika Limmer
von oben nach unten:
Goldene
Diamantene
Eiserne
Gnaden- u. Kronjuwelen

Petrikirche

Café Clatsch:

Für Superstimmung sorgte das Duo Jürgen Treppner und Klaus Albrecht beim Kaffeehaus-Singen im Café Clatsch. Das wird auch im August und September wie immer am dritten Mittwoch des Monats, 16. 8. und 20. 9., geöffnet haben. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zum Nulltarif.

Studienfahrt nach Saalfeld

Wie schön war doch die Studienfahrt mit 50 Teilnehmern nach Rothenburg o.d.T. am 23. Mai. Am Samstag 14. Oktober plant Pfr. Winkler einen Ausflug ins nahe Saalfeld, der Partnerstadt Kulmbachs in Thüringen. Nach einem Abstecher nach Bad Blankenburg soll es ins Fröbel-Museum nach Oberweißbach gehen. Fröbel ist der Vater aller Kindergärten. Nähere Infos zum Programm, Uhrzeit und Kosten erhalten Sie bei Pfarrer Ulrich Winkler Tel. 48 25, über die Tagespresse und im nächsten Gemeindebrief.

Seniorentreff Petri

(Letzter Dienstag im Monat, 15 Uhr im Burggut Café Clatsch, mit unserem bewährten Kuchenbäcker-Team und Referenten)

Zum nächsten Treffen am Dienstag 26. September laden wir herzlich ein: **Heilung im Namen Jesu – damals und heute**

Im Neuen Testament findet sich eine Vielzahl von Berichten, in denen Jesus Kranke heilt. Den Texten zufolge hat er neben seinem Predigtdienst dafür viel Zeit verwendet. Mit wenigen Ausnahmen war Jesus hier wohl sehr erfolgreich. Als Jesus seine Jünger ebenfalls zum Predigt- und Heilungsdienst aussandte, haben auch sie und die erste Gemeinde Heilungen erlebt. Ähnlich erfahren Menschen bis heute immer wieder Heilungen im Namen Jesu. Pfr. Dr. Sigurd Kaiser berichtet von vielen persönlichen Erlebnissen.

Petrikirche

Ruhestand Margita Drechsel

Margita Drechsel begann am 1. März 2000, also vor 23 Jahren + 5 Monaten, ihren Dienst als Reinigungskraft in der Petrigemeinde. Sie war eigentlich durch Herrn Kolb zu dieser Tätigkeit gekommen. Damals übernahmen ihr Mann und sie auch noch den Kehr- und Räumdienst rund um die Petrikirche. Am Sonntag 20. August wird Frau Drechsel im Nikolaikirchengottesdienst um 11 Uhr in ihren Ruhestand verabschiedet. Dazu laden wir herzlich ein. Ab 1. September wird Werner Wagner die Raumpflegedienste von Margita Drechsel in der Petrigemeinde übernehmen.

Neue Pfarramtssekretärin

Am 30.9. geht unsere Pfarramtssekretärin Roswitha Nusselt in den Ruhestand. Sie wird im Gottesdienst an Erntedank verabschiedet und dann noch aushilfsweise zur Einarbeitung unserer neuen Pfarramtssekretärin zur Verfügung stehen. Wir freuen uns über unsere neue Pfarramtssekretärin, die sich Ihnen vorstellen möchte:

Ich heiße Christine Herrmannsdörfer, ich bin 54 Jahre, verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne. Geboren bin ich in Oberbayern, aber bereits seit über 20 Jahren in Kulmbach. In meiner Wahlheimat fühle ich mich sehr wohl, mag gerne die fränkische Mentalität, genieße die Vorzüge der Kleinstadt und schätze die Nähe zur Natur. Im Sommer sind mein Mann und ich viel mit dem Fahrrad unterwegs, im Winter freuen wir uns auf Wintersport im Schnee.
Unser Trauspruch, im Prediger 3,1: „Alles hat seine Zeit…“, hat sich bisher oft bestätigt, so auch jetzt, wenn ich ab 01.08. als Ihre neue Pfarramtssekretärin für Sie da sein darf.
Gerne möchte ich Ihnen beim Erledigen Ihrer Anliegen helfen und freue mich auf Sie.

Erinnerung: Morgenbläser ab September

Die **"Morgenbläsergruppe"** starten am Dienstag 26. September um 10:00 Uhr im Probenraum des Petriposaunenchores,
1. Obergeschoß Burggut, in der Waaggasse 5. Danach haben wir Gelegenheit, uns bei einer gemütlichen Tasse Kaffee im Café Clatsch auszutauschen. Weitere Proben sind geplant für den 24. Oktober und 28. November. Das Angebot richtet sich an Bläserinnen und Bläser, welche vormittags Zeit haben und für ein gemeinsames Projekt, etwas einstudieren möchten.
Nähere Informationen bei Bezirksposaunenchorleiter Hermann Weiß unter 09227 / 22 88, oder per E-Mail unter hermann.weiss@elkb.de

Himmelfahrt in Tennach

Bei wunderschönem Wetter konnten wir zusammen mit der Kirchengemeinde Mangersreuth wieder einen Gottesdienst im Grünen im Garten der Familie Kinze--Fischotter in Tennach feiern. Unter der Leitung von Wolfgang Passing umrahmte der Musikverein Kirchleus-Gössersdorf den Gottesdienst mit feierlichen und flotten Melodien, Pfrin Weber hielt die Predigt zum Thema Segen und auch für die Kinder gab es ein umfangreiches Kindergottesdienst-Programm durch Pfarrer Winkler + Team. Die Gottesdienstbesucher bekamen bemalte Segenskreuze und Segensbändchen für sich mit. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte dann bei Bratwürsten und Kaffee und Kuchen noch gemütlich miteinander gewaaft werden.

Danke an alle Mitwirkenden und an die vielen Helfer und Helferinnen! Danke für die Gastfreundschaft in Tennach – und Danke auch an die Kirchenvorsteherinnen Johanna Vietze und Daniela Herold, die eine Wandergruppe von Mangersreuth hinauf nach Tennach geführt und dabei auch geistliche Impulse gesetzt haben. Von Petri aus machte sich eine kleine Gruppe mit Pfarrer Winkler auf den Weg.

Hoffentlich können wir auch nächstes Jahr wieder diesen schönen Gottesdienst miteinander feiern!

B. Weber

Ein Gang durch die Kulmbacher Geschichte

Erich Olbrich (links) kennt die Geschichten hinter den Grabsteinen auf dem Alten Friedhof.

Stundenlang könnte Erich Olbrich erzählen. Und stundenlang könnte man ihm zuhören. Das werden die Teilnehmer der jüngsten Veranstaltung der Reihe "Gottesdienst plus" bestätigten. Erich Olbrich führte 25 Teilnehmer über einen Teil des Alten Friedhofs in Kulmbach, wo die alten Grabsteine Zeugen der Kulmbacher Geschichte sind. Er berichtete von tragischen Unfällen, familiären Schicksalsschlägen, aber auch von erfolgreichem Unternehmerinnen-Tun oder großer Wohltätigkeit zugunsten der Stadt Kulmbach, und erläuterte die Symbolik, die sich hinter manch rätselhaftem Grabdenkmal verbirgt. Eine der Stationen des Rundgangs war die letzte Ruhestätte der Geschwister Gummi. Deren Name ist heute noch in Kulmbach ein Begriff: Die Geschwister-Gummi-Stiftung kümmert sich vor allem um benachteiligte Kinder. Diesen Kindern soll auch eine Spende der Teilnehmer zugute kommen, um die Olbrich anstelle einer Teilnehmergebühr gebeten hatten. Katrin Geyer vom Kirchenvorstand der Petrigemeinde hat mittlerweile 140 Euro an die Stiftung übergeben - genug, um den Kindern in den Ferien einmal große Eisbecher zu spendieren. "Gottesdienst plus" ist eine Veranstaltungsreihe der Petrikirchen-Gemeinde, bei der in loser Folge nach dem Sonntagsgottesdienst zu gemeinsamen Aktivitäten eingeladen wird.

Foto: Katrin Geyer

Back-to-Church

Sie freuen sich immer auf den Gottesdienst? Sie genießen die Auszeit vom Alltag mit Liedern, Gebeten und guten Gedanken und kommen jedes Mal gestärkt wieder nachhause? Dann erzählen Sie es gerne weiter! Vielleicht haben Ihre Angehörigen, Freunde, Nachbarn gerade einen solchen Fixpunkt im Alltag gesucht und lassen sich gerne von Ihnen einladen, Sie zu begleiten.

Die Initiative Back-to-Church begrüßt Menschen nach der Sommerpause und dem Urlaub wieder zurück in Ihrer Kirche. Für viele ist der Zugang zu Kirche und Glauben jedoch nicht leicht. Die Thomas-Messe bietet mit ihrer offenen Form die Möglichkeit, sich Gott, Glauben und Kirche wieder neu anzunähern.

Ein Team lädt alle, ob Suchende, Zweifelnde, Neulinge oder alte Hasen, ein zu neuen Erfahrungen für alle Sinne:

Samstag 16.09.23, 17 Uhr Petrikirche.

(Der Samstagabendgottesdienst in der Spitalkirche entfällt aus diesem Grund).

Wir freuen uns, wenn Sie oder Du noch jemanden mitbringen, denn: „Glauben ist in Gemeinschaft am schönsten.“

Petrikirche

Die Petrikirchweih wurde in diesem Jahr am 18. Juni gefeiert. Viele Besucher waren gekommen, um dem Gottesdienst beizuwohnen, den Pfarrer Winkler und Dekan Hohenberger miteinander leiteten. In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte Pfarrer Winkler den Namensgeber der Kirche, den Apostel Petrus, ein Fels, aber auch einer, der aus Angst versagte, ein Vorbild, weil er immer an Jesus festgehalten hat. In der Person des Petrus überreichte uns Jesus durch unseren Glauben die Schlüssel des Himmels. Wir können eintreten, sind eingeladen.

Symbolisch überreichte Architektin Martina Schwarz im Anschluss auch die Schlüssel für das renovierte Dekanats– und Pfarrhaus an Dekan Hohenberger und Pfarrer Winkler. So konnte das Ende der Renovierung des Gebäudeensembles Kirchplatz 2 gefeiert werden. Die Geistlichen bedankten sich bei allen Firmen für ihre guten Arbeiten. Im Anschluss an den Gottesdienst führte Frau Schwarz interessierte Besucher durch die neuen Räumlichkeiten.

Für die musikalische Gestaltung sorgte ein Ensemble der Kulmbacher Kantorei während des Gottesdienstes. Auf dem Kirchplatz versetzten dann die Patersberger Alphornbläser das Publikum in Staunen. Das Time4Kids-Team gestaltete ein buntes Kinderprogramm im Kantorat. Und der Kirchenvorstand sorgte für das kulinarische Wohlbefinden der Gäste. Allen Mitwirkenden einen ganz herzlichen Dank!

Petrikirche

Kasualien

Kasualien werden aus Datenschutzgründen im Internet nicht veröffentlicht.

Erntedankgaben

Am Sonntag 1. Oktober ist Erntedank. Das feiern wir mit einem schönen familiengerechten Gottesdienst, mit Verabschiedung von Roswitha Nusselt, (Kinder-)Abendmahl und Kirchenkaffee. Schon ist Getreide geschnitten, um die Erntekrone zu zieren, die von Werner Wagner noch umgebaut wird. Wir bitten unsere Gemeindeglieder um Erntedankgaben zur Schmückung unseres schönen Altars.

Regelmäßige Veranstaltungen

Time4Kids
für Kinder von 5-12 Jahren,
1x monatlich i.d.R. sonntags 14-16 Uhr.
Infos bei Pfr. U. Winkler

Jugendkreis
pausiert derzeit
Infos bei Luca Schieblich 0152 - 02 68 05 68

Kirchenvorstand
1x monatlich. Infos bei Adrienne Dörnhöfer

Mesnerteam
zweimonatige Treffen.
Infos bei Luca Schieblich

Chöre und Kirchenmusik
Kantorei, TonARTen, Seniorenkantorei, Jugendensemble, Kinderchor, Orgelunterricht u.v.m.
Näheres dazu bei Stadt– und Dekanatskantor Christian Reitenspieß unter Tel. 8 33 88

Posaunenchor Burghaig-Petri
mittwochs 19:30 Uhr
in der Burghaiger Kirche.
Infos bei Helmut Bock T. 7 49 35.

Café Clatsch
monatlich jeden dritten Mittwochnachmittag im Burggut, 14:30 Uhr.
Infos bei Jutta Lange T. 7 49 49.

Geistliche Begleitung
Infos bei Barbara Wagner
T. 0172 - 833 18 74

Gottesdienst Plus + Petri kreativ
S. im Veranstaltungskalender. Nähere Infos auch bei Pfrin. Katharina Winkler

Seniorentreff (mit Geburtstagstisch)
i.d.R. letzter Dienstag im Monat,
15:00 Uhr. Infos auch bei Pfr. U. Winkler

Gottesdienste in d. Seniorenheimen
nach Absprache.
Mainpark, Bürgerspital: Pfr. U. Winkler
Johann-Brenk-Straße: Herbert Babo

Neues Projekt der Kulmbacher Kantorei – Christmas Oratorio von Bob Chilcott

Die Kantorei lädt nochmals zu ihrem nächsten Konzertprojekt ein. Am 3. Advent, dem 17. Dezember, wird um 17 Uhr in der Petrikirche das Christmas Oratorio von Bob Chilcott aufgeführt. Die Proben laufen dazu zwar bereits seit dem Frühjahr, aber es gibt nach wie vor die Möglichkeit, nach den Sommerferien mit einzusteigen. Die Proben beginnen in der ersten Schulwoche, immer donnerstags um 19.30 bis 21 Uhr – erste Probe ist also am 14. September.

Im Herbst soll es dazu dann wieder ein Intensivprobenwochenende geben. Geplant ist dafür das Wochenende vom 21. und 22. Oktober – dann wird es jeweils nachmittags viel Zeit geben, sich eingehend mit dem Werk zu beschäftigen.

Interessenten für das neue Chorprojekt können sich bei Stadt- und Dekanatskantor Christian Reitenspieß (Kirchenmusik.Kulmbach@elkb.de, Tel. 09221 833 88) melden.

Giora Feidman mit Klezmer Virtuos im September in der Petrikirche

Wir starten musikalisch mit einem absoluten Highlight in den Herbst: am **Dienstag, dem 26. September,** gastiert der weltberühmte Klezmermusiker Giora Feidman um **20 Uhr in der Petrikirche.**

Musik verbindet – Menschen, Kulturen, sogar ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Für sein 75-jähriges Bühnenjubiläum hegt der Klarinettist daher einen ganz besonderen Wunsch: diese musikalische Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. Seit Januar 2022 ist er mit seiner Friendship-Tour unterwegs, um diesen Traum wahr werden zu lassen und alle seine Freunde und Fans zu besuchen. 2023 wurde die Tour verlängert, und es gibt weltweit weitere Konzerte, um sein Bühnenjubiläum gebührend zu feiern, aber auch, weil gerade in dieser Zeit die Botschaft von frieden und Völkerverständigung wichtig ist. Tickets gibt es bereits online unter www.ma-cc.com, www.giorafeidman.com und bei Eventim.

Kulmbacher Orgelsommer – die Musiken zur Marktzeit gehen im August in die letzte Runde

Auch im August laden wir jeden Samstagmittag noch in die Spital- oder die Petrikirche ein. Von 11.30 an erklingt dort jeweils eine halbe Stunde Orgelmusik zur Marktzeit.
Am 5. August spielt der Wunsiedler Dekanatskantor KMD Reinhold Schelter in der Spitalkirche Musik von zwei musikalischen Jubilaren: Max Reger und Nicolas Jacques Lemmens stehen im Mittelpunkt seines Programmes.
Die Musik am 12. August in der Petrikirche wird von KMD Michael Dorn aus Bayreuth gespielt. Auch er hat Orgelmusik von N. Lemmens dabei. Daneben erklingt Musik von Joh. Seb. Bach und ganz festspielmäßig von Richard Wagner.
Am 19. August spielt Stadt- und Dekanatskantor Christian Reitenspieß in der Spitalkirche barocke Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther u.a. Und am 26. August geht der Kulmbacher Orgelsommer in der Petrikirche zu Ende – dann spielt KMD Gerd Hennecke aus Sulzbach Rosenberg.

Kinderchor startet im September mit seinem neuen Projekt

In der zweiten Schulwoche wird auch der Kinderchor wieder in die neue Saison starten. Am Dienstag, dem 19. September um 16 Uhr beginnt die erste Probe nach den Ferien. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 1. und 5. Klasse, die Lust und Spaß haben, bei

einem Weihnachtsmusical am Heiligabend um 15 Uhr in der Petrikirche mitzuspielen und zu singen. Was für ein Musical genau geplant ist, steht noch nicht genau fest – nach den Ferien gibt es dann auf der Homepage und in der Zeitung nähere Informationen. Über die Sommerferien bleibt also noch ein wenig Spannung erhalten, allgemeine

Informationen gibt es allerdings jederzeit bei Christian Reitenspieß (Kirchenmusik.Kulmbach@elkb.de, Tel. 09221 833 88). Er freut sich nach dem letzten tollen Musical im Mai schon auf viele begeisterte Kinder.

Erwachsenenbildung

Der Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V. lädt in Zusammenarbeit mit dem EBW Oberfranken-Mitte ein:

FREUNDESKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.

Mittwoch, 20.09.2023, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Waaggasse, Kulmbach

„ … ‚nicht Russland‘ - Das Ringen der Ukraine um Unabhängigkeit und Putins Krieg“

Referent: Dekan Uland Spahlinger, Dinkelsbühl

Dekan Spahlinger war vom 2009 – 2014 Bischof der Deutschen Evangelischen-Lutherischen Kirche der Ukraine mit Sitz in Odessa. Durch seinen Dienst hatte er regelmäßige Kontakte im ganzen Land und darüber hinaus, auch nach Russland. Er hat sich intensiv mit der ukrainischen Geschichte und im Besonderen mit dem Verhältnis zu Russland befasst. In seinem Vortrag zeigt Dekan Spahlinger geschichtliche, politische und kirchliche Zusammenhänge auf und wird seine daraus erwachsene Sicht auf den derzeitigen Krieg vortragen und zur Diskussion stellen.

Es ergeht herzliche Einladung.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Friedhelm Haun Dr. Bernd und Waltraut Matthes

P.S.: Nächste Veranstaltung Mittwoch, 08.11.2023

Interkulturelle Woche

Donnerstag, 28.09.2023 | 19.00-20.00
Neugierig auf Meditieren?
VHS Kulmbach, Bauergasse 4, Kulmbach

Bei gutem Wetter auf der Wiese hinter der VHS!
Eine Einführung mit Übung für Groß & Klein, Erfahrene und Anfänger
Meditation als ganzheitliches Geschehen: Das klingt für westliche Ohren oft fremd, ist aber mittlerweile in den Fokus von verschiedenen Gruppen gerückt: Krankenkassen verschreiben sie, Kirchengemeinden betreiben sie, die Angebote gibt es in einer großen Bandbreite von eher sportlich bis hin zu sehr spirituell. Nach kurzen allgemeinen Infos wird eine geschulte Yogalehrerin alle Interessierten in eine kleine Meditation hineinführen. Keine Vorkenntnisse nötig, bequeme Kleidung ist von Vorteil und eine Iso-oder Yogamatte sollte man mitbringen.

Dienstag, 03.10.2023 | 14.00-16.00
Begegnung der Religionen
DITIB-Moschee, Obere Stadt 25, Kulmbach

Islam und Christentum im Gespräch
Seit langem leben Muslime und Christen zusammen in der Stadt Kulmbach und im Umland. Doch jede Religion geht ihren eigenen Weg der Glaubenspraxis und der Suche nach der Begegnung mit Gott. In dieser Veranstaltung kommen wir zusammen und die Bevölkerung ist eingeladen, am Tag der offenen Moschee an einem Austausch zwischen den Religionen teilzunehmen. Imam und Pfarrerin werden zu einem Aspekt des Glaubens ihre jeweils religionstypischen Gedanken vortragen, danach ist Gelegenheit zu Nachfragen und Austausch. Außerdem werden im Foyer der Moschee durchgehend kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Für die Bessere Planung freut es die Veranstalter, wenn man sich auf der Webseite der IKW: **https://ikw.landkreis-kulmbach.de/veranstaltungen** unter der jeweiligen Rubrik anmeldet, in diesem Fall „Religion“.

Unsere Kindergärten

Kita Waaggasse

Das Kindergartenjahr 2022/23 neigt sich dem Ende entgegen. In der Waaggasse blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Verschiedene Feste wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Osterbasar, Ostern, Mutter-/Vatertag und dem Abschiedsgottesdienst wurden ausgestaltet und als Kita-Gemeinschaft erlebt. Durch tatkräftiges Mitwirken aller MitarbeiterInnen, Begleitung durch Pfarrer Winkler und dem Ideenreichtum der Kinder konnten diese Feste reichlich ausgeschmückt werden. Nicht zuletzt enorm unterstützt durch unseren engagierten Elternbeirat brachten derartige Zusammenkünfte auch Einnahmen, die wiederum unseren Kindern des Hauses zu Gute kamen. Erst wenige Wochen vor Ende des Kindergartenjahres konnte dadurch beispielsweise der Zauberer Markus eingeladen werden und erfreute mit seinen facettenreichen Tricks.
Wie jedes Ende einen Wandel mit sich bringt, so geschieht dies auch zum Wechsel der Kindergartenjahre in der Waaggasse. Aufgrund von personellen Änderungen gibt es auf mehreren Positionen Umgestaltungen.

Unsere Mitarbeiterin Anika Passing hat im Juli ihr berufsbegleitendes Studium zur Heilpädagogin abgeschlossen und wechselt in den Fachdienst der DIE KITA gGmbH. So bleibt sie zwar unserem Haus nicht erhalten, ist aber innerhalb der diakonischen Trägerschaft im Kindergarten Kreuzkirche nicht weit entfernt. Ihre Stelle als Gruppenleitung übernimmt ab September die erfahrene Kollegin Carola Fiedler, die durch ihren Einsatz in der Bärengruppe im letzten Jahr die Einrichtung gut kennenlernen konnte. Des Weiteren erfreuen wir uns darüber, dass unsere Leitung Denise Früchtel Nachwuchs erwartet, weshalb für das kommende Jahr hierfür eine kommissarische Leitung gesucht wird. Trotz der Tatsache, dass wir Denise erst in diesem Kindergartenjahr begrüßen durften und wir sie gerne länger „vor Ort“ behalten hätten, freuen wir uns für sie mit und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute. Ganz verabschieden müssen wir sie nicht, denn sie wird uns mit Rat und Tat beiseite stehen und möchte nach ihrer Elternzeit auch ihre Position als Leitung wieder einnehmen. ☺
Wir verabschieden uns in den Sommerurlaub – wünschen all jenen bei ihren neuen Tätigkeiten viel Erfolg und sind schon auf die bevorstehenden Erlebnisse im neuen Kindergartenjahr 2023/24 gespannt!

Ihr Team der Integrativen Montessori-Kindertagesstätte Waaggasse,
Waaggasse 5, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221 / 1074, http://www.die-kita.de

Unsere Kindergärten

Neues aus der Wolfskehle

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Sommerferien stehen bevor. Das heißt auch es ist Zeit für Veränderung. Unsere Vorschulkinder bereiten sich mit großen Schritten und viel Freude auf die Schule vor. So waren sie erst vor kurzem wieder in der Schule und haben dort „Unterricht“ gespielt. Auch dem bevorstehenden Gregoriumzug am 22.07 fiebern unsere Großen mit viel Vorfreude entgegen, weil sie beim Umzug ihre Schulranzen präsentieren können.
Unsere Krippenkinder gehen ebenfalls regelmäßig in den Kindergarten, um sich dort schon im Vorfeld eingewöhnen zu können.
Außerdem verlässt uns im Herbst unsere Kindergartenleitung Michaela Braun. Sie erwartet im Spätherbst ihr 2. Kind und wird nach einer längeren Elternzeit als Erzieherin in einem anderen DIE KITA Kindergarten arbeiten. 10 Jahre (9 davon als Leitung) hat sie in der Wolfskehle mitgewirkt. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Wir freuen uns auf die neue Leitung Melina Pfeufer und begrüßen sie herzlich.

Bevor unsere „Schulkinder“ jedoch den Kindergarten verlassen stehen noch einige Termine an. So fand zum Beispiel am Samstag den 08.07. unser Sommerfest statt.
Dieses Jahr waren sowohl Eltern, als auch Großeltern herzlich eingeladen. Die Kindergarten- und Krippenkinder haben ein kleines Programm einstudiert und hierfür bereits im Vorfeld motiviert geübt. Der Elternbeirat hat im Vorfeld fleißig geplant und organisiert, damit es ein gelungenes Fest wird. Zu Beginn gab es ein Begrüßungsprogramm mit einstudierten Liedern und Tänzen, um anschließend gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen. Für die Kinder gab es am Nachmittag verschiedene Spiele, wie zum Beispiel Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenrennen, Wasserspiele und Edelsteinsuche. Gegen Abend ließ man den schönen Tag gemütlich ausklingen, mit Leckereien vom Grill, selbstgemachten Salaten und gekühlten Getränken.

Ihr Kindergartenteam Wolfskehle 4, 95326 Kulmbach, Tel.: 09 221 / 14 49, Fax: 09221 / 6059450, E-Mail: wolfskehle@die-kita.de, Internet: http://www.die-kita.de

Unsere Kindergärten

Viele Grüße aus den Kindergärten Auferstehungskirche und Kreuzkirche

Diesmal haben wir es leider einfach nicht geschafft, etwas zu schreiben.

Ihr KiGa-Team der Auferstehungskirche
Blaicher Straße 11, 95326 Kulmbach, Tel.: 09 221 / 28 69, Fax: 09221 / 827297,
E-Mail: auferstehungskirche@die-kita.de, Internet: http://www.die-kita.de

Ihr Team des Kindergartens der Kreuzkirche
Am Galgenberg 47, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221 / 65595, Fax: 09 221 / 6909254,
E-Mail: seifert-schneider@die-kita.de, Internet: http://www.die-kita.de

Neues aus dem Johann-Eck-Kindergarten Goethestraße

Im Juni feierten wir mit den Kindergartenkindern und unseren Hortkindern ein Kindersommerfest in unserer Einrichtung. Bei Wettspielen, wie z.B. Dosenwerfen, Torwandschießen hatten die Kinder ihren Spaß. Im Tattoo Studio konnten sich die Kinder, mit wasserlöslichen Tattoos verschönern lassen, bei einer weiteren Station eine Kette basteln und einen Schatz in der Fühlwanne finden. Auch gab es eine „Eisdiele“ für die Kinder und eine Seifenblasenmaschine sorgte für zusätzlichen Spaß. Rundherum war es eine gelungene Aktion für unsere Kinder.

Im Juli besuchten die Vorschulkinder die Polizei. Dort konnten sie sich die Räume des Polizeigebäudes anschauen, auch die Gefängniszellen im Untergeschoss. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den Schutzwesten der Polizisten, die die Kinder versuchten zu halten, aber sie stellten sehr schnell fest das diese sehr schwer sind. Mit den Vorschulkindern und einer Polizistin absolvierten wir unser Schulwegtraining.

Im Juli besuchte uns auch die Zahnärztin Frau Zietz. Sie besprach mit den Kindern was für die Zahngesundheit wichtig ist, Ernährung und richtiges Zähne putzen. Dieses veranschaulichte sie mit großen Bildkarten. Eine Woche später durften die Vorschulkinder die Praxisräume besuchen.

Frau Diakonin Cristina Schülein feierte mit uns zusammen einen Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Vorschulkinder. Gute Wünschen und Gottes Segen mögen unsere Kinder steht’s begleiten.

Viele Grüße aus dem Johann Eck Kindergarten
Ihr Team vom Kindergarten
Goethestraße 11a, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221 / 7266, http://www.die-kita.de

Unsere Kindergärten

Aus dem Kindergarten Friedenskirche

Liebe Leser,
normalerweise berichten an dieser Stelle unsere Erzieherinnen des Kindergartens über bevorstehende Aktionen oder zurückliegende Ereignisse. Heute will ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen den Förderkreis des Kindergarten Friedenskirche vorstellen. Der Förderkreis ist ein Zusammenschluss von Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten, die den Kindergarten tatkräftig und finanziell unterstützen. Wir organisieren unterschiedliche Aktionen (z.B. Adventsbasar, Secondhand etc.) um Geld für den Kindergarten zu sammeln. Von den Einnahmen/Spenden werden z.B. Spielsachen für die einzelnen Gruppen gekauft, Ausflüge finanziell unterstützt und Attraktionen bei Veranstaltungen finanziert. Dieses Jahr konnten wir den Kindern neben unseren alljährlichen Weihnachtsgeschenken z.B. auch einen Zauberer zur Faschingsparty, einen Eiswagen zum Sommerfest und eine neue Digitalkamera für die Ausflüge spendieren. Des Weiteren durften sich die Kinder, dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Kulmbach, über mehrere neue Außenspielgeräte freuen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an Alle, die dies ermöglicht haben! Auch Sie können den Förderkreis ganz einfach unterstützen: Zum einen durch eine Mitgliedschaft 12,- €/Jahr (aktiv oder passiv), oder durch eine Einmalspende (mit Spendenquittung) auf unser Konto: DE16 7715 0000 0101 6826 07. Wir freuen uns über viele helfende Hände und Rückmeldungen, dass wir die zukünftigen Wünsche der Kinder erfüllen können. Apropos, unser nächstes Ziel ist ein kleiner Kühlschrank. Merken Sie sich jetzt schon den Termin für unseren Adventsbasar (Kränze, Plätzchen etc.) am **25.11.2023** vor! Fragen oder Anregungen? Sie können sich jederzeit an uns oder direkt an den Kindergarten wenden. Eine schöne Sommerzeit und alles Gute.
Ihre Nadine Bauer vom Förderkreis des Kindergarten Friedenskirche
Tel. 09221/83870; Email: nadinevomlande@gmx.de

Kindergarten Friedenskirche
Kemmetweg 19, 95326 Kulmbach, Tel.: 09 221 / 43 30, Fax: 09 221 / 80 41 76 8,
E-Mail: friedenskirche@die-kita.de, Internet: http://www.die-kita.de

Diakonie Kulmbach / Geschw.-Gummi-Stiftung

Antonia Beyerlein

Antonia Beyerlein ist zukünftig zuständig für das Familientreff in der Negeleinstraße 5. Im Gebäude ist der kinderfreundliche Familientreff untergebracht und steht allen Generationen offen: Ein Mehrgenerationenhaus mit Mütterzentrum, kinderfreundlichem Café, Second Hand Shop, Seniorenwerkstatt und unterschiedlichste Gruppen. Alle Orte und Veranstaltungen dienen dem gegenseitigen Kenntnis- und Erfahrungsaustausch in Erziehungs- und Lebensfragen, ganz unverbindlich, frei von Verpflichtung oder Anmeldung.
Kontakt: 09221 / 80 11 8-11, familientreff@gummi-stiftung.de

In der KASA (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit) gab es einen Stabwechsel. Nadine Hacker und Antonia Beyerlein übernehmen den Aufgabenbereich von Pia Schmidt, die nach 22 Jahren im Dienst des Diakonie Verbundes nun in den Ruhestand geht. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht für Nadine Hacker die Beratung, Information, Vermittlung und Unterstützung für Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags und der Überwindung ihrer individuellen Notsituation. Zudem die Begleitung von Ehrenamtlichen beim „Ladentreff Goethestraße“, dem Besuchsdienst „Zeit haben“ oder dem Projekt „Schlaganfallhelfer“.
Kontakt: 09221 - 605 777 3

Nadine Hacker

Diakonie Kulmbach / Geschw.-Gummi-Stiftung

„Auf Rädern zum Essen“:
Der gemeinsame Mittagstisch für ältere Menschen lädt ein

Die Termine:

Donnerstag, 20. Juli 2023, Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. Juli
Donnerstag, 17. August 2023, Anmeldeschluss Donnerstag, 10. August
Donnerstag, 07. September 2023, Anmeldeschluss Donnerstag, 31. September
Donnerstag, 12. Oktober 23, Anmeldeschluss Donnerstag, 05. Oktober

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA der Diakonie Kulmbach lädt wieder ältere Menschen zum gemeinsamen Genuss, Kennenlernen und Austausch ein: Die nächsten Termine des beliebten Angebots „Auf Rädern zum Essen“ finden im Burggut in der Waaggasse in Kulmbach statt. Ein leckeres Drei-Gänge-Menü zum Preis von 10 Euro pro Person wird dort für Gaumenschmaus sorgen. Dazu wird es stets ein interessantes und geselliges Rahmenprogramm geben. Herzliche Einladung zum Mittagstisch ergeht an alle Seniorinnen und Senioren aus Stadt und Landkreis Kulmbach. Gegen einen geringen Beitrag kann auch ein Fahrdienst gestellt werden. Eine telefonische Anmeldung ist unter 09221 / 605 777 3 möglich. Es ist auch möglich, eine Nachricht mit den eigenen Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

„Auf Rädern zum Essen“ in Kulmbach wird unterstützt durch die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kulmbach-Petrikirche. Die Idee dabei ist, ältere, oft alleinlebende Menschen in die Gemeinschaft einzubinden und Abwechslung in ihren Alltag zu bringen.

Ladentreff Goethestraße: Sommerpause

Der Ladentreff Goethestraße der Diakonie Kulmbach geht in die Sommerpause und ist von Montag, 7. August 2023 bis einschließlich Freitag, 25. August geschlossen. In dieser Zeit ist auch keine Spendenabgabe möglich. Am Montag, 28. August, startet der Verkauf im Second-Hand-Laden für kostengünstige Haushaltsgegenstände, Kleinmöbel und Spielsachen wieder zu den regulären Öffnungszeiten.

Der Ladentreff im Evangelischen Johann-Eck-Gemeindehaus ist ein gemeinsames Projekt der Diakonie Kulmbach mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kulmbach -Petrikirche, die u.a. die Räumlichkeiten stellt, und der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kulmbach.

Ladentreff im Evangelischen Johann-Eck-Gemeindehaus, Goethestraße 11a, 95326 Kulmbach www.diakonie-kulmbach.de/ladentreff-goethestrasse

Landeskirchliche Gemeinschaft / AK Schöpfung & Umwelt

Herzlich Willkommen in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft am Schwedensteg.

Für Kinder

Immer freitags ab 15.9.: Offener Kindertreff (nicht in den Sommerferien)
ab 13.00 Uhr geöffnet, mit Mittagessen
Infos bei Doris Täuber 0163/1620063 oder
doris.taeuber@lkg.de
von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr KidsTreff Club:
31.8.-3.9. KidsTreff Freizeit in Untertiefengrün
Infos bei Doris Täuber 0163-1620063 oder doris.taeuber@lkg.de

Für Erwachsene

Jeden Sonntag ***Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst*** *um 10.00 Uhr.*
Jeden Donnerstag Café Zeit im Garten, 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 16.9., 18.00 Männertreff „Bibel und Bier“

Nähere Informationen bei Thomas Pichel, LKG Kulmbach, Schwedensteg 2a, 09221 – 40 780 12 oder auf www.lkg-kulmbach.de“

Der ökum. Arbeitskreis Schöpfung und Umwelt lädt ein:

Nach dem Besuch des Kulmbacher Wasserwerks und die Information über die Kulmbacher Wasserversorgung im letzten Jahr ist für diesen Herbst ein Besuch in der Kulmbacher Kläranlage geplant.
Klimaschutzmanagerin Ingrid Flieger vom Landratsamt hat diesen Besuch für den ökumenischen Arbeitskreis Schöpfung organisiert und bei Ihr sollen wir uns auch anmelden.
Anmeldung bis **18. September** bei Dekanatssekretärin Sigrid Weidermann Tel. 09221 92 15 30, dekanat.kulmbach@elkb.de
Um das Lebenselixier Wasser und unser Verhältnis zu ihm geht es auch in der neuesten Ausgabe des Umweltmagazins ***umwelt mitwelt zukunft***,
Das man hier herunterladen kann:
https://umwelt-evangelisch.de/unser-magazin?task=download.send&id=106:um-94-lebensraum-wasser&catid=4

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und eine schöne Sommerzeit!

Albrecht Bischoff, Pfarrer i.R., Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth

Gemeinschaft in der Kirche / Gebet für Kulmbach

Gottesdienste (i.d.R. um 17.00 Uhr)

Gemeinschaft i.d. Kirche
GLAUBEN GEMEINSAM LEBEN

6. Aug. Gottesdienst — Andreas Wagner
13. Aug. OpenAir-Gottesdienst im Garten mit anschließendem Grillfest:
„Ich glaube ... an den Heiligen Geist: Vergebung der Sünden“ — Jan Werth
20. und 27. Aug. – Gottesdienstfreie Zeit in der Gemeinschaft i.d. Kirche
3. Sept. Gottesdienst mit Abendmahl:
„Ich glaube ... an den Heiligen Geist: Auferstehung & ewiges Leben — Jan Werth
10. Sept. Gottesdienst mit der Stiftung Marburger Medien — Pfr. Martin Kühn
17. Sept. Bundesweiter Filmgottesdienst: „Schritte ins Licht“
24. Sept. Gottesdienst — Dekan Friedrich Hohenberger

Regelmäßige Veranstaltungen

- Online-Gebetskreis:
  Jeden Di. und Fr. um 9.00 Uhr
- Gebet für Kulmbach: 7. des Monats, 20.00 Uhr, Ort auf Anfrage
- Chor: Jeden Di., 19.45 Uhr
- Bibel-Gesprächskreis:
  Jeden zweiten Mi., 15.00 Uhr
- Seniorennachmittag: Monatlich am ersten Mittwoch, 15.00 Uhr
- Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr
- Verschiedene Hauskreise, u.a.:
- Frauenhauskreis, Do., 14tg., 14.00
- Krögelstein, mtl., 20.00 Uhr
- Junge Erwachsene: Fr., 19.30 Uhr
- Hauskreis 2, Fr., 14tg., 20.00 Uhr
- Jesus Kids Club: Sa., mtl., 9.30 Uhr

Gemeinschaft i.d. Kirche

Weltrichstr. 1, 95326 Kulmbach
www.weltrichstrasse.de
Gemeindepastor Jan Werth
werth@weltrichstrasse.de
09221-74162

Ferienprogr. für Grundschüler

Hilfreiche Gruppen und Hinweise

Hospizverein Kulmbach e.V.
Burggut
Waaggasse 5, Kulmbach

Benefizkonzert

Im Rahmen der Demenzwoche findet auf dem Marktplatz Kulmbach am

Samstag, den 23.09.2023
von 11.00 bis 12 Uhr

ein Standkonzert zu Gunsten des Hospizvereins statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und informieren Sie gerne an unseren Ständen.
Mehr Informationen zu unseren anderen Hilfsangeboten finden Sie auf unserer Website (www.hospiz-kulmbach.de) oder rufen Sie uns einfach an unter 09221/924739.

AMNESTY INTERNATIONAL
Stadtgruppe Kulmbach

Teilnahme am Friedensgebet an den Montagen 14.08. und 18.09.2023 19.00 Uhr in der Friedenskirche in Ziegelhütten.
Gruppentreffen der Kulmbacher Amnestie Gruppe im August entfällt. Ab dem September treffen wir uns wieder an jedem zweiten Mittwoch im Monat, also am 13. Sept. 2023, 18.30 Uhr.

Nähere Infos unter
https://amnesty-kulmbach.de/termin/gruppentreffen

Vielleicht haben Sie, **ja Sie**, gerade Urlaub und Lust ein wenig im Weltladen zu stöbern. Dort erwartet Sie eine Reise zu den verschiedenen Ländern. Erleben sie ein Geschmackserlebnis rund um die Welt! Unterschiedliche Produkte aus fernen Ländern erwarten Sie. Bangladesch, Indien, Afrika! Nutzen Sie die Chance, einen Beitrag zu leisten. Stärken Sie mit ihrem Einkauf den solidarischen Umgang zwischen Produzenten und Produzentinnen. Gleichzeitig vertiefen Sie das Bewusstsein für faire Arbeitsbedingungen. Unser Ziel muss es sein, gemeinsam mehr zu bewegen, um damit den Kleinbauern und Kleinbäuerinnen eine stabile Zukunft zu ermöglich.
Gutes tun, tut gut! Helfen Sie mit!

„fair-ein“, Verein für eine gerechte Welt e.V., Weltladen, Langgasse 17, 95326 Kulmbach, Tel. 09221 / 839 73, weltladen-kulmbach@fairbayern.de

Hilfreiche Gruppen und Hinweise

Lobpreis und Gospel in Deutsch und Englisch

Sommerpause

Wir gönnen uns eine Singpause ab 12. August.
Wir starten wieder am 08. September.
Singinteressierte herzlich willkommen!

Kontakt:
Telefon 0171 35 24 262; Mail: mail@sound-of-faith-kulmbach.de
Web: www.sound-of-faith-kulmbach.de

Christliche Bücherkiste

Unsere Öffnungszeiten
Di 9-14 Uhr, Do 12-18 Uhr
Jeden 1. Samstag 9- 13 Uhr
Sommerurlaub: 12.08. - 11.09.23

Geschenke , Bücher, Gesangbücher, Bibeln und vieles mehr.
Bitte rufen sie uns an: 09221/86401, wenn´s drängt: 0171/6556352, oder info@christlichebuecherkiste.de .
und beachten Sie unser OPEN Schild an der Eingangstür, wenn wir zusätzlich da sind. Sie können auch per Mail oder telefonisch bei uns bestellen Wir liefern gerne zu Ihnen nach Hause.

Ihr Team der CBK, Silchmüller-Haus Grabenstraße 3, 95326 Kulmbach

Impressum

„Evangelisch in Kulmbach“ ist die Kirchenzeitung der vier Evang.-Luth. Kirchengemeinden Auferstehungskirche, Friedenskirche, Kreuzkirche und Petrikirche. Sie wird im Auftrag der Kirchenvorstände dieser Kirchengemeinden herausgegeben.
Redaktionsteam: Karin Scheler, Jürgen Singer, Heidi Krauß, Ulrich Winkler. Layout: Ulrich Winkler (verantwortlich), Kirchplatz 2, 95326 Kulmbach, Tel. 09221 4825. E-Mail: ulrich.winkler@elkb.de.
In den beteiligten Gemeinden erhalten alle evangelischen Haushalte sechsmal im Jahr kostenlos die neue Ausgabe von Evangelisch in Kulmbach. Sollten Sie einmal nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an das zuständige Pfarramt. Gedruckt bei Offsetdruck Täuber, Kasendorf.
Fotos ohne Quellenangabe sind von privat, „Gemeindebrief.evangelisch.de“ oder „Pixabay.de“. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle persönlichen Daten sind nur für die Verwendung innerhalb der Kirchengemeinden bestimmt. Wir danken für Ihre Beiträge, Fotos, aber auch für alle Anregungen, Briefe und Ihre Kritik.
Die nächste Ausgabe für die Monate Oktober-November erscheint am 26.09.23.
Redaktionsschluss: 12.09.23. Derzeitige Auflagenhöhe: 6.000.
Spenden für „Evangelisch in Kulmbach“ erbitten wir auf die jeweiligen Spendenkonten der Kirchengemeinden. Diese finden Sie auf deren jeweiligen Seiten 9, 14, 20 und 25. Wir bedanken uns herzlich für jegliche Unterstützung.

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
(Matthäus 16,15)

30 Passanten wurden vor einiger Zeit gefragt: „Was denken Sie über Jesus Christus?“ Als Antworten wurden gegeben: *„irrer Typ, der gut drauf war“ – „ein Revolutionär“ – „er bedeutet mir etwas, aber was genau, weiß ich nicht“ – „über den habe ich keine Meinung“ – „ich habe ihn nie getroffen“ – „er macht Eindruck auf mich“ – „ein gutes Vorbild, aber nicht leicht“ – „der Erlöser der Welt“.* – Was hätten Sie geantwortet?

Von der Beantwortung dieser Frage hängt alles ab. Jesus – ein guter Mensch? Ein Vorbild? Vielleicht ein Paradeexemplar der Gattung Mensch? Oder, wie es im Kleinen Katechismus heißt: „wahrhaftiger Mensch **und** wahrhaftiger Gott, mein Herr“?

Als Jugendlicher war ich fasziniert von diesem Mann, der Wunder tat, die Menschen heilte und sie mit seiner Predigt vom Reich Gottes in den Bann zog. Der unschuldig den Verbrechertod erlitt, um uns zu erlösen vom ewigen Tod. Dann wurde mir klar: Gott hat sich zu ihm bekannt und ihn auferweckt vom Tod. Und deswegen muss auch der Tod in meinem Leben nicht das letzte Wort haben, denn Jesus ist auferstanden, ja, er **ist** das Leben! Und verheißt denen ewiges Leben, die an ihn glauben. Deshalb habe ich bei meiner Konfirmation von ganzem Herzen „Ja“ gesagt zu diesem Jesus und zu einem Leben mit ihm.

Denn dieser Jesus ist nicht nur ein Leuchtender, er ist **das Licht**. Er ist nicht nur ein Wegweiser, er ist **der Weg**. Er ist nicht nur ein Wahrhaftiger, er ist **die Wahrheit**. Er ist nicht nur ein Lebendiger, er ist **das Leben**. Er ist nicht nur ein Großer, sondern **der Herr**! Der allmächtige Gott kommt uns in Jesus nahe und zeigt uns in ihm seine ganze Liebe. Stirbt aus Liebe für uns am Kreuz, damit wir leben können in Ewigkeit.

Übrigens: Wissen Sie, was Petrus auf die Frage Jesu geantwortet hat? „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist der einzige, der unserem Leben Sinn gibt und unser volles Vertrauen verdient.

Pfr. Jürgen Singer